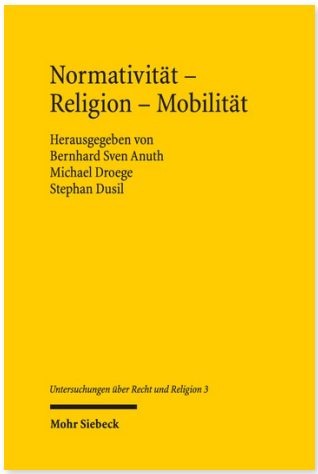
Normativität – Religion – Mobilität

Herausgegeben von Bernhard Sven Anuth, Michael Droege und Stephan Dusil



2022. VIII, 227 Seiten. URR 3

ISBN 978-3-16-161998-4
fadengeheftete Broschur 74,00 €
ISBN 978-3-16-161999-1
eBook PDF 74,00 €

Jede Religion ist durch eine gemeinsame Glaubensüberzeugung ihrer Anhänger gekennzeichnet. Dieser Glaube bedarf einer gewissen Verbindlichkeit, um Gemeinsamkeiten und damit Gemeinschaft schaffen zu können, und besagte Verbindlichkeit wird durch Glaubenssätze erzeugt, die oft normativen Charakter haben. Solch identitätsstiftende Glaubenssätze wurden nicht zuletzt in der Auseinandersetzung mit anderen Konfessionen und/oder Religionen geprägt und geformt. Die Begegnung mit dem religiös oder konfessionell Anderen erzeugt also normative Prozesse der Vergewisserung eigener Überzeugungen und Praktiken sowie der Verhandlung aus der Begegnung resultierender Anerkennungsansprüche. Solche Prozesse der Neujustierung wurden und werden insbesondere durch die Begegnung mit dem Fremden angestoßen, welche wiederum durch Mobilität und Migration befördert wird. Die Beiträge dieses Bandes gehen diesen normativen Prozessen aus der Binnensicht der Religionsgemeinschaften, in der Perspektive der interreligiösen Begegnung und aus der Sicht der staatlichen Religionsverfassungsordnung nach.

Inhaltsübersicht

Bernhard Sven Anuth/Michael Droege/Stephan Dusil: »Normativität – Religion – Mobilität«. Zur Einführung

Innerreligiöse Reaktionen
Jan Hermelink: Die »Erprobungsräume« in den evangelischen Landeskirchen. Ein Paradigma normativer Verschiebung in Recht und Selbstverständnis der Kirche? – *Astrid Kaptijn:* Die Christen der katholischen Ostkirchen und ihre kirchenrechtlichen Strukturen zwischen Tradition und Integration – *Bernhard Sven Anuth:* Kirchliche »Bewegungen« als Herausforderung für die römisch-katholische Universalkirche und ihre Teilkirchen – *Walter Homolka:* Veränderung der Normen des Pessachfestes unter dem Eindruck von Kontinuität

Handlungsstrategien gegenüber der anderen Religion
Matthias Pulte: Katholisches Missionsrecht als Ausdruck der Begegnung mit dem Anderen und seine Auswirkungen auf die Rechtsentwicklung der katholischen Kirche im 20. und 21. Jahrhundert – *Burkhard Josef Berkmann:* Katholisches Grenzrecht. Kirchenrecht als Brücke oder Schranke in Bezug auf andere Konfessionen und Religionen – *Holger Zellentin:* Zwischen Bibel und Byzanz: »Verderben auf der Erde« (fasād fi l-arḍ) und die koranische Strafgesetzgebung – *Antonius Liedhegener:* Religionen und religiöse Identität in pluraler Gesellschaft. Umfragedaten zu Deutschland und der Schweiz im Vergleich

Reaktionen in der staatlichen Rahmenrechtsordnung
Michael Droege: Die Begegnung mit »dem Anderen« und die Reaktionen im religionsverfassungsrechtlichen System des Grundgesetzes – *René Pahud de Mortanges:* Strategien der Inklusion und Exklusion. Überlegungen zu Theorie und Praxis des schweizerischen Religionsverfassungsrechts – *Tilman Schmeller:* Der EuGH und das »Andere« im Europäischen Religionsverfassungsrecht: Eine »margin of appreciation«-Doktrin gem. Art. 17 Abs. 1 AEUV als Desiderat?

Bernhard Sven Anuth ist Professor für Kirchenrecht an der Universität Tübingen.
https://orcid.org/0000-0003-4170-5245

Michael Droege ist Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Verwaltungsrecht, Religionsverfassungs- und Kirchenrecht sowie Steuerrecht an der Universität Tübingen.
https://orcid.org/0000-0003-3551-5920

Stephan Dusil ist Professor für Bürgerliches Recht, Deutsche Rechtsgeschichte, Juristische Zeitgeschichte und Kirchenrecht an der Universität Tübingen.
https://orcid.org/0000-0003-1406-813X

Jetzt bestellen:
https://www.mohrsiebeck.com/buch/normativitaet-religion-mobilitaet-9783161619984?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com
Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104

Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com